

INHALT

Vorwort	XI
I. Darstellung	1
1. Die Reaktion auf die Krise des 3. Jahrhunderts	1
a. Diocletian	1
b. Constantin	10
2. Die äußere Situation des Reiches bis zur zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts	29
a. Vorbemerkung	29
b. Das Reich unter der Tetrarchie und der constantinischen Dynastie	30
c. Die Katastrophe von Adrianopel (378) und die Einnahme Roms durch die Westgoten (410)	34
d. Das Ende des weströmischen Reiches	40
e. Die Herrschaft Odoakers und Theoderichs	49
f. Die Außenpolitik Justinians	56
3. Wirtschaft und Gesellschaft	60
a. Die Landwirtschaft	60
b. Die Städte und die städtische Wirtschaft	65
c. Die Führungsschicht des Reiches und das Patrozinium	73
d. Zum Charakter der spätantiken Gesellschaften	78
4. Der spätantike Staat	85
a. Die Verwaltung	85
α. Die Zentral- und Regionalverwaltung	85
β. Die Senate von Rom und Konstantinopel	93
γ. Die städtische Verwaltung	94
b. Das Kaisertum	97
c. Das Kaisertum und die germanischen Könige	104
d. Das Recht in der Spätantike	106
5. Religion, Christentum und Kirche	109
a. Die Ausbreitung des Christentums und die Entstehung eines christlichen Rombildes	109
b. Askese, Mönchtum und Heiligenverehrung	118
c. Die Organisation der Kirche und ihr Verhältnis zum Staat	125
α. Die Bischofsgemeinde	125

β. Metropolitanverbände und Patriarchate	127
γ. Synoden und Konzilien	129
δ. Die Entstehung des Papsttums	131
d. Landes- und Nationalkirchen	136
e. Die Juden, das römische Reich und die Christen	142
II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung	147
1. Die Reaktion auf die Krise des 3. Jahrhunderts	147
a. Diocletian	148
b. Constantin	152
2. Die äußere Situation des Reiches bis zur zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts	162
a. Vorbemerkung	162
b. Das Reich unter der Tetrarchie und der constantinischen Dynastie	164
c. Die Katastrophe von Adrianopel (378) und die Einnahme Roms durch die Westgoten (410)	166
d. Das Ende des weströmischen Reiches	168
e. Von 476 bis zum Langobardeneinfall in Italien	175
3. Wirtschaft und Gesellschaft	178
a. Die Landwirtschaft	178
b. Die Städte und die städtische Wirtschaft	183
c. Die Führungsschicht des Reiches und das Patrozinium	186
d. Zum Charakter der spätantiken Gesellschaften	189
4. Der spätantike Staat	192
a. Die Verwaltung	192
α. Die Zentral- und Regionalverwaltung	192
β. Die Senate von Rom und Konstantinopel	197
γ. Die städtische Verwaltung	197
b. Das Kaisertum	199
c. Das Kaisertum und die germanischen Könige	203
d. Das Recht in der Spätantike	204
5. Religion, Christentum und Kirche	207
a. Die Ausbreitung des Christentums und die Entstehung eines christlichen Rombildes	207
b. Askese, Mönchtum und Heiligenverehrung	212
c. Die Organisation der Kirche und ihr Verhältnis zum Staat	214
α. Die Bischofsgemeinde	214
β. Metropolitanverbände und Patriarchate	215
γ. Synoden und Konzilien	216
δ. Die Entstehung des Papsttums	217
d. Landes- und Nationalkirchen	221
e. Die Juden, das römische Reich und die Christen	223

III. Quellen und Literatur	225
A. Quellen	225
1. Allgemeine Quellensammlungen	225
2. Lexika	225
3. Gesetze der Römer und Germanen	226
4. Inschriften und Papyri	226
5. Münzsammlungen	227
6. Quellensammlungen zu den Germanenstämmen	227
7. Quellen und Hilfsmittel zur Geschichte des Christentums	228
8. Archäologie und Kunstgeschichte	229
9. Prosopographie	230
10. Atlanten	230
11. Einzelne Autoren	230
B. Literatur	250
1. Allgemeine Darstellungen und Handbücher zur Spätantike	250
2. Einzelne Herrscher	252
a. Diocletian	252
b. Constantin	253
c. Die constantinische Dynastie	254
d. Von Valentinian I. bis zu Theodosius	255
e. Von 395 bis 476	255
f. Von 476 bis Justinian	256
3. Einzelne Regionen	256
a. Ägypten	256
b. Afrika	257
c. Alpenländer	257
d. Britannien	258
e. Donauländer und Balkan	259
f. Gallien und Germanien	260
g. Italien	261
h. Kleinasien und angrenzende Gebiete	262
i. Spanien	262
k. Syrien und angrenzende Gebiete	263
l. Das Sasanidenreich	264
4. Germanen und andere Völkerschaften	264
a. Allgemeines	264
b. Alamannen und Sueben	265
c. Alanen und Sarmaten	266
d. Burgunder	266
e. Franken	266
f. Gepiden	267
g. Goten	267

h. Hunnen	268
i. Langobarden	268
k. Sachsen	268
l. Vandalen	268
5. Die äußere Situation des Reiches bis zur zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts	269
a. Verschiedene Einzelprobleme	269
b. Foederati, gentiles, laeti	271
c. Zur Bedeutung des Jahres 476	271
6. Wirtschaft und Gesellschaft	272
a. Allgemeines	272
b. Der staatliche Rahmen: Steuern und Finanzpolitik	273
c. Landwirtschaft und Arbeitsorganisation	275
d. Handel und Handwerk	276
e. Städte	277
f. Führungsschichten, Patrozinium	278
g. Familie und Stellung der Frau	279
7. Der spätantike Staat	280
a. Allgemeines	280
b. Regionalverwaltung	280
c. Zentralverwaltung und Senate	281
d. Das Heer	282
e. Die städtische Verwaltung	283
f. Das Kaisertum und das germanische Königtum	284
g. Das Recht in der Spätantike	285
8. Religion, Christentum und Kirche	286
a. Allgemeines	286
b. Die Ausbreitung des Christentums	287
c. Christentum und Heidentum	288
d. Askese und Mönchtum	290
e. Märtyrer- und Heiligenverehrung, heilige Stätten	291
f. Gemeindeorganisation und Bischöfe	293
g. Metropolitanorganisation und Patriarchate	294
h. Konzilien und Synoden	294
i. Das Papsttum	295
k. Kirche und Staat	297
l. Landes- und Nationalkirchen	299
m. Die Juden, das römische Reich und die Christen	300
Anhang	302
Abkürzungen	302
Zeittafel	303
Register	307